

# Interdisziplinärer Workshop "Entgrenzung von Arbeitsverhältnissen"

# IN DER ALFRED SCHNITTKE AKADEMIE

1. UND 2. DEZEMBER 2017



# Freitag, 01.12.2017

Ab 13:30	Ankunft und Get-together mit Kaffee und Imbiss
14:00 - 14:30	Eröffnung
	Grußwort des Präsidenten der HSU Prof. Dr. Wilfried Seidel
	Einführung durch Prof. Dr. Hans Hanau und Prof. Dr. Wenzel Matiaske
14:30 – 15:20	Crowd und Cloud und die Zukunft der Arbeit
	Prof. Dr. Andreas Boes, TU Darmstadt
15:20 - 15:40	Kaffeepause
15:40 - 16:30	Globale Arbeitsteilung durch Crowdworking
	Dr. Martin Krzywdzinski, WZB Berlin
16:30 – 17:20	Entgrenzung der Arbeit und Arbeitnehmerbegriff
	Prof. Dr. Roland Schwarze, Leibniz Universität Hannover
17:20 - 17:40	Kaffeepause
17:40 - 18:30	Mehr-Arbeitgeber-Beschäftigung und Tariffragmentierung
	Prof. Dr. Markus Helfen, FU Berlin
18:30 - 19:20	Die kartellrechtliche Behandlung echter Solo-Selbständiger
	Prof. Dr. Jochen Mohr, Universität Leinzia

# Samstag, 02.12.2017

09:30 - 10:20	Gestaltungskriterien und -optionen digitaler Industriearbeit
	Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen, TU Dortmund
10:20 - 11:10	Entgrenzung der Arbeit als Herausforderung für die Regulierung der Arbeitszeit
	Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen
11:10 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:20	Einstellungen zur Mitbestimmung
	Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen
12:20 - 13:10	Betriebsverfassung 4.0?
	Prof. Dr. Martin Franzen, Ludwig-Maximilians-Universität München
13:10 - 13:40	Kleiner Lunch
13:40 - 14:30	Vom Arbeitsrecht zum Beschäftigtenrecht?
	Prof. Dr. Katharina Uffmann, Ruhr-Universität Bochum
14:30 - 14:45	Schlussworte und Verabschiedung
	Prof. Dr. Hans Hanau und Prof. Dr. Wenzel Matiaske

## Entgrenzung von Arbeitsverhältnissen

Seit einem Vierteljahrhundert beobachten die Sozialwissenschaften Veränderungen in der Organisation von Arbeitsverhältnissen, die sie unter dem Stichwort der Entgrenzung bündeln. Die Dezentralisierung der Organisation — vom Outsourcing, über strategische Allianzen bis hin zu Netzwerken — geht mit der Flexibilisierung und Subjektivierung von Arbeit einher. Was zunächst nur in der Peripherie großer Organisationen und in neuen Branchen registriert wurde, entwickelt sich beschleunigt zum Normalfall im Zentrum der Erwerbsarbeit.

In der betriebswirtschaftschaftlichen Organisationsforschung, die diese Wandlungen der Praxis begleitet hat, wird die Frage erörtert, ob die "grenzenlose Unternehmung" gar einen Verlust des konstitutionellen Gegenstandes der Disziplin bedeutet. In der Teildisziplin Personal wird eine Ausweitung auf das Feld der Arbeit diskutiert.

Korrespondierend verlieren im Arbeitsrecht grundlegende Begriffe wie Betrieb, Arbeitnehmer und Arbeitgeber an Schärfe. Damit schwinden die Anwendbarkeit des arbeitsrechtlichen Schutzinstrumentariums sowie der Einfluss von Betriebs- und Tarifautonomie.

Wir möchten mit unserem Workshop die nunmehr auch über Fächergrenzen hinweg aufgenommene Debatte anregen und vertiefen. Denn sie betrifft nicht weniger als die Konstitution sozialer Marktwirtschaft.

## Informationen über die Veranstaltung



#### <u>Tagungsort</u>

Alfred Schnittke Akademie Max-Brauer-Allee 24 22765 Hamburg

#### **Ansprechpartner**

Prof. Dr. Hans Hanau hanau@hsu-hh.de

Prof. Dr. Wenzel Matiaske matiaske@hsu-hh.de

#### Koordination

Jan Dumkow dumkow@hsu-hh.de

### **Teilnahme**

Eine Anmeldung ist bis zum 10.11.2017 möglich, bitte per Email (dumkow@hsu-hh.de) oder auf dem Postweg an:

Postweg an: Helmut-Schmidt-Universität

Universität der Bundeswehr Hamburg

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-, Wirtschaftsund Arbeitsrecht

Prof. Dr. Hans Hanau Postfach 708022 22008 Hamburg



#### Mit freundlicher Unterstützung durch





Hamburg | Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

## Anfahrt (Öffentliche Verkehrsmittel ab Hamburg Hbf)

Vom Hauptbahnhof fahren Sie mit den S-Bahn-Linien S1 Richtung Blankenese, S3 Richtung Pinneberg oder S31 in Richtung Altona nach Hamburg Altona. Halten Sie sich nach Verlassen des Bahnhofes links und biegen Sie dann nach rechts auf die Max-Brauer-Alle ab. Die Alfred Schnittke Akademie mit der Nr. 24 finden Sie auf der linken Straßenseite.